

Verwaltung statt Unterricht

Beitrag von „Schantalle“ vom 10. Oktober 2016 20:02

[Zitat von fossi74](#)

Ach - ist das so?

In einer idealen Schule/ Welt reden Leute miteinander, die ein Problem haben. Und wenn Schüler ein ernsthaftes Problem haben, das sie nicht mit dem jeweiligen Lehrer lösen können, haben sie einen Schulleiter, an den sie sich wenden können.

Wenn sie aber anfangen, eine Liste zu verfassen, mit Dingen, die "ihnen gerade nicht passen", an andere weiterreichen und damit durchkommen wird ihnen definitiv eine Rolle zugeschrieben, die ihnen nicht zusteht. Diese Art des Umgangs mit einem Konflikt würde ich mir auch von jedem anderen verbitten. Das nennt sich Mobbing und wenn ich eins zutiefst verabscheue, dann dieses hinterfotzige Getue. Wer seinen Schülern ggü. einem Kollegen sowas durchgehen lässt, verhält sich asozial.